

Prag, 19. Nov. 1869  
(Hösel gold. Engel)

Hochwachtbare Frau Antonie!

Ihre vorerwähnte werthevolle Briefe habe ich  
gerne geleset. Ihnen Barrede größter,  
Spiel vorzulassen, während derselben in  
einer marklich milderen und freundlicheren  
Klimmierung vorzufest zu sein. Jedoch man  
ist doch, wenn Sie sich in jenen Hallen  
vorzufest zu sein, würde es unrichtig mich Ihnen  
einer unvollständigen Eindruck unrichtig  
haben, wenn Sie nur ein Lipold ist  
so freundlich zu sein und sich über jeden  
Abstand nicht zu kümmern in wissenschaftlichen  
Dingen vorhaben beizusetzen zu sein. So  
sei es auch jetzt übergegangen, dass Sie damit  
nicht ungenügend (Barre.) haben fortgesetzt vorzu-  
gehen wollen; allein fortgesetzt wurde es  
nicht, wenn Lipold's wissenschaft-  
liche Leistungen in jenen Klais zu vorzu-  
gehen würden. So würde ich mich  
dies auch zu mich Ihnen zu schreiben - sehr



Geologische Bundesanstalt  
Geological Survey of Austria

vergnügen sein, wenn Lipold mit Krejčí's  
von der gewöhnlichen Fälschung Manuskripten  
zu einer Fälschung in regelmäßiger  
Weise überführt. Er hat mir deshalb und  
mehrmals die Antwort auf Prof. Krejčí's  
Brief zur Mitteilung von dem Institut, mit  
der Einwilligung, dass jeder Mann bald  
binnen ~~kurz~~ Jahresfrist zu erscheinen. Obwohl  
die geringste Fälschung von Lipold  
aufzuheben, so sei es doch das Beste,  
wegen der Vollständigkeit übergeben, was  
in eine vollständige Handschrift von Lipold's  
früherer Handschrift einzufügen. Die Frau  
sollte nachprüfen, "Hautverleib-Fälschung"  
wären es sehr dankbar aufzufassen.

Über den Vorname der "Fälschung"  
des "Hauptmann" von Lipold besteht, so  
besteht es nicht auf meine Fälle, wo  
Lipold zu Günstigen seiner Provinz  
manifester und seiner Tugend mit seinen  
Handlungen einzuwirken haben, wo sich  
in Wirklichkeit über nicht registriert, und  
bekanntes Tatsachen - Fundament, um dieselbe  
in der Hinsicht eines <sup>bestimmten</sup> Gesetzes  
zu begründen, was der Tugend von einer  
verdammten Stelle nachfolgt haben, was  
sie sich in Wirklichkeit befinden. Ob diese  
Ausgaben <sup>aus</sup> ursprünglich durch Krejčí  
manuskript sein, können es nur so wenigstens  
mitzuteilen.

Die Fälschung ist in der unter Lipold's Namen  
und sehr <sup>unter</sup> (Manuskript) veröffentlichte, und  
hat gefunden.

Die obige Fälschung besteht aus dem  
Aufsatzes so, dass Barr. dieselbe in die  
Bände 1 und 2 zerlegt hat, von denen die  
ersten unabweisbar deutlich sind, aber nachher  
unvollständig von dem <sup>ersten</sup> ist, die letzten  
(e 2) ~~unter~~ sehr <sup>unvollständig</sup> ~~unvollständig~~  
wird nicht und hat der obigen Fälschung  
überprüft die Antiquar- und Juristen-  
Liste in genauem Einklang ist. Man  
allerdings vor der bei Litten und die bei  
Kuchelbad antworteten Briefen der obigen Fälschung  
von, aber beide aufweisen der Bände 1 und  
2 kommt von beiden Lokalisationen nicht aus,  
sondern sehr, da über Herrn Kuchelbader  
(Hilfsmittel der Konieprover Briefen)  
von, in Herrn Briefen folgen die meisten obigen  
Fälschung fallen würde. - Über diesen  
Gegenstand wird mir Barrande, wenn ich  
Herrn bereits unklar mitgeteilt, eine  
kurze Notiz für meine Manuskripten  
geben.

Sie finden haben mir versagt die Güte  
des Cyrceloyaten verbleibt. Kurz von dem  
zuletzt der Trolibitan, welcher auf Fritsch  
in diesen Tagen zugeht, <sup>ist</sup> ~~ist~~ <sup>ist</sup> ~~ist~~  
meiner Manuskripten <sup>ist</sup> ~~ist~~ <sup>ist</sup> ~~ist~~  
aufzuheben, <sup>(vollständig)</sup> ~~ist~~ <sup>ist</sup> ~~ist~~  
150 Ortner in 1050 <sup>ist</sup> ~~ist~~ <sup>ist</sup> ~~ist~~  
unvollständigen Briefen <sup>ist</sup> ~~ist~~ <sup>ist</sup> ~~ist~~  
werden.

Die yamirichsten Kaffeebohnen folgen bei; das  
aber der Knecht'schen Pflanze kommt es hier  
nicht recht gut an, die ich mich doch auf  
früheren Korbiter und Kaffeebohnen beziehen  
möchte.

Die Regulierungsfäden der feinen Kaffeebohnen  
der Gattung von Polytrichum sind so,  
dass ich dieselben <sup>wohl</sup> Korbiter selbst annehmen, wenn  
Keros, das man sich über mich machen will  
sich günstig äußert. Ich würde ihn auch selbst  
pflanzen, würde ihnen aber, wenn die zu  
völlig gelungener ist, zu geben, falls  
dunkler sein, wenn die ~~ist~~ und ich in einem  
für mich günstigen Klima einwirken könnten.  
Wohin ich fern, beweist sich mich Schraub, in dem  
steht man wenig gemacht, mich ich zu  
flachem. Es ist eine Tochter mit angefangen;  
~~das, was~~

Leinwand der Gestalt bitte ich verfallen  
an Schache zu geben. Mit freundlichen  
Grüßungen

Jfs

your very obedient  
U. Schloenbach



Geologische Bundesanstalt  
Geological Survey of Austria